

Bewerbung für den Vorstand der DVPW



Laura Seelkopf
www.seelkopf.eu

Zur Person

Nach meinem Studium an den Universitäten Konstanz und Pavia (Italien) und meiner Promotion an der University of Essex (Vereinigtes Königreich) habe ich an der Jacobs University Bremen, der Universität Bremen und dem European University Institute (Florenz, Italien) gearbeitet. Seit 2018 bin ich Juniorprofessorin an der Ludwigs-Maximilians-Universität München. Ich forsche zur nationalen und internationalen Steuer- und Sozialpolitik innerhalb und außerhalb der OECD-Welt. Seit 2015 bin ich Vorstandsmitglied der Sektion Politische Ökonomie, die mich für die Vorstandswahl nominiert hat.

Programm

Ich habe in den letzten drei Jahren viel darüber gelernt, die Bedürfnisse einer Sektion mit sehr heterogenen Mitgliedern aus verschiedensten wissenschaftlichen Traditionen, Standorten und Statusgruppen auszutarieren. Diese Fähigkeiten würde ich nun gerne in den Gesamtvorstand der DVPW einbringen. Hierbei sind mir drei Punkte besonders wichtig:

Die zunehmende **Vielfalt der DVPW** Mitglieder ist nicht nur eine Tatsache, sondern eine klare Bereicherung unserer Vereinigung. Ich möchte dazu beitragen, dass wir noch stärker als bisher eine attraktive professionelle Heimat für alle PolitikwissenschaftlerInnen bieten. Hierbei liegen mir zwei Dinge besonders am Herzen. Einmal die **aktive Integration und Ansprache gerade jüngerer Kolleginnen**, die immer noch unterrepräsentiert sind. Ich würde gerne eine gezielte und auch so beworbene Schnuppermitgliedschaft für Promovierende einführen, da vor allem Doktorandinnen durch das Publikationsmitgliedschaftskriterium abgeschreckt zu werden scheinen.

Zum Anderen möchte ich unseren **KollegInnen aus dem inner- und außereuropäischen Ausland**, von denen immer mehr in Deutschland ihre akademische Heimat finden, noch stärker als bisher signalisieren, dass sie in der DVPW willkommen sind. Hierfür plane ich die Webseite zweisprachig zu gestalten und auch bei Tagungen klar zu stellen, dass Vorträge, Diskussionsbeiträge und Fragen auf Englisch erwünscht sind. Desweiteren möchte ich ein niedrigschwelliges Forum für den Austausch über Probleme mit spezifisch deutschen Besonderheiten (Univerwaltung, Habilitation, etc.) bieten.

Drittens, möchte ich die **Kommunikation nach innen und außen** stärken. Die neue Webseite war ein wichtiger Schritt, um mehr Informationen für unsere Mitglieder, aber auch für die interessierte Öffentlichkeit bereitzustellen. Ich möchte dies weiterführen und unsere online Präsenz mit mehr Leben füllen. Als DVPW sollten wir die bereits vorhandenen hervorragenden Arbeiten unserer Mitglieder unterstützen und bündeln. Hierbei denke ich an Kooperationen mit existierenden Blogs, TwitterTakeOver bei Sektionstagungen und eine ExpertInnenliste für die Presse.

Ich würde mich sehr über Ihre/Eure Stimme freuen, um dies umzusetzen!

A handwritten signature in black ink, reading "Karina Seelhoff". The signature is written in a cursive, flowing style with a large, prominent 'S' at the end.